

Zahnring-, Zahnrad- und Drehkolbenpumpen

Zahnringpumpe 143-011-131



Zahnradpumpe ZP1



Drehkolbenpumpe 206-100



Die in diesem Prospekt aufgeführten Zahnring-, Zahnrad- und Drehkolbenpumpen sind **Schmierstoff-Förderpumpen**, die für eine Vielzahl von Aufgaben eingesetzt werden können.

Die angegebenen Förderströme beziehen sich auf eine Betriebsviskosität von $140 \text{ mm}^2/\text{s}$ und einen Gegendruck von 5 bar. Bei hiervon abweichenden Betriebsviskositäten oder Gegendrücken ändern sich Förderstrom und Leistungsbedarf.

Zulässige Betriebsviskosität:
20 bis $1000 \text{ mm}^2/\text{s}$.

Filterung

Die Pumpen erfordern eine Filterung des Schmierstoffes von max. $100 \mu\text{m}$.

Wenn die Dosierelemente, Ventile, Strömungswächter usw. sowie die zu versorgenden Reibstellen eine feinere Filterung erfordern, ist diese in der Druckleitung vorzusehen (Richtwert $25 \mu\text{m}$).

Zahnringpumpen

für Rechts- oder Linkslauf, aber mit gleichbleibender Dreh- und Förderrichtung

Zahnringpumpen zeichnen sich durch geräuscharmen Lauf und geringe Pulsation aus. Sie haben ein innenverzahntes Förderelement (Trochoiden-Verzahnung).

Wichtig:

Die Antriebswelle ist frei von radialer und axialer Belastung zu halten.

Wichtig:

Bitte beachten Sie auch die Informationen zum Produktgebrauch auf dem Rückumschlag.

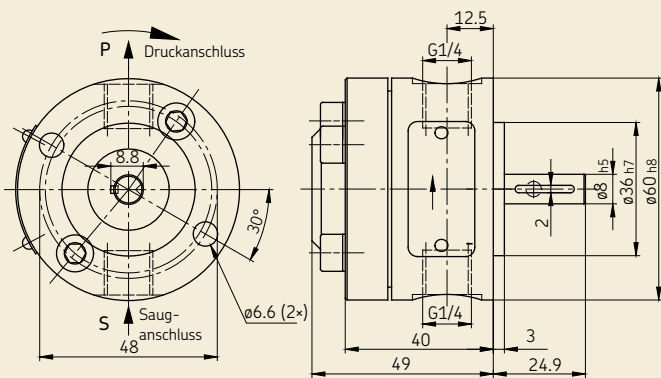
Bestell-Nr.	Fördermenge ¹⁾ bei 1400 min ⁻¹ [l/min]	Max. Gegendruck [bar]	Erforderliche Antriebsleistung bei Gegendruck [kW]	Saug- und Druckanschluss S / P	Max. Saughöhe ²⁾ [mm]	Drehrichtung	L1 [mm]	L2 [mm]	L3 [mm]	Maßbild
143-011-131	0,85 1,7 (bei 2800 min ⁻¹)	30	0,18 0,37	30 30	G 1/4	rechts				1
143-011-151	2,5	50	0,18/0,37	20/50	G 3/8	links				2
143-011-161	5,25	50	0,37/0,75	20/50	G 1/2	rechts	18,5	56,3	69	3
143-011-171	9	50	0,55/1,1	20/50	G 1/2	rechts	20	64,3	77	
143-011-181-2	12,5	50	0,75/1,5	20/50	G 3/4	rechts	22	76,3	89	
143-011-500	19	20	1,5	20	G 1	rechts				4

¹⁾ Bezogen auf eine Betriebsviskosität von 140 mm²/s und einem Gegendruck von 5 bar.
²⁾ Bei offener Druckleitung und 1400 min⁻¹

Drehrichtung (Blick auf die Welle) beachten.
 Anschlussstücke mit Senkung für lötlöse Rohrverschraubung sind gesondert zu bestellen.

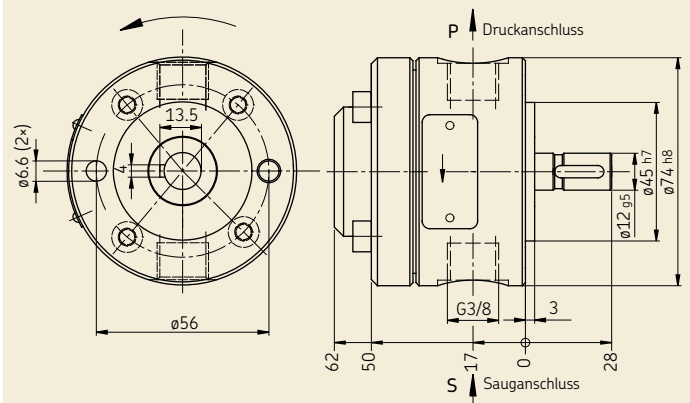
Maßbild 1

143-011-131



Maßbild 2

143-011-151

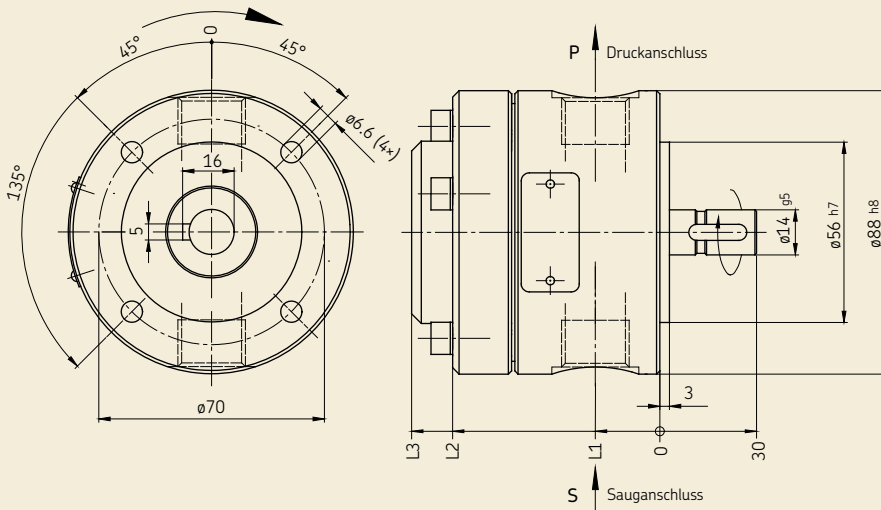


Zahnringpumpen

für Rechts- oder Linkslauf, aber mit gleichbleibender Dreh- und Förderrichtung

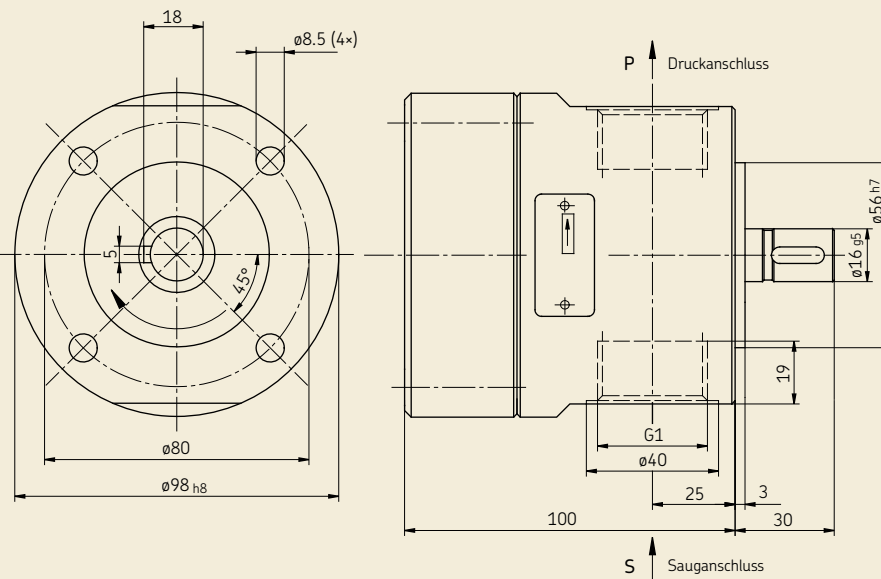
Maßbild 3

143-011-161, 143-011-171, 143-011-181-2



Maßbild 4

143-011-500



Zahnringpumpe für Rechts- und Linkslauf,

aber mit gleichbleibender Förderrichtung bei wechselnder Drehrichtung der Antriebswelle n. DIN 69001, Teil 17 A

Diese Pumpe ist besonders für den direkten Antrieb an Getrieben geeignet.

Bei Einsatz der Pumpe in Anlagen, die keine offene Druckleitung haben, z.B. Rückschlagventil, Entlastungsventil oder geschlossene Lager besitzen, ist eine Entlüftungshilfe vorzusehen.

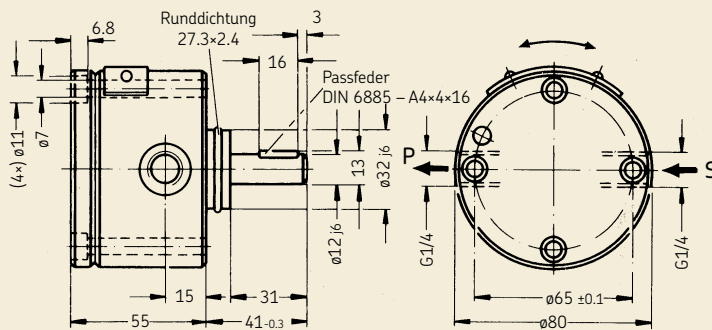
Bestell-Nr.	Fördermenge pro Umdrehung ¹⁾ [cm ³]	Drehzahlbereich [min ⁻¹]	Max. Gegendruck [bar]	Saughöhe ²⁾ [mm]	Drehrichtung	Maßbild
143-011-560	4	200-2000	20	1000	beliebig	5

¹⁾ Entspricht 5,4 l/min bei 1400 min⁻¹, bezogen auf eine Betriebsviskosität von 140 mm²/s und einem Gegendruck von 1 bar

²⁾ Bei offener Druckleitung

Maßbild 5

143-011-560



Wichtig:

Die Antriebswelle ist frei von radialer und axialer Belastung zu halten.

S = Sauganschluss
P = Druckanschluss

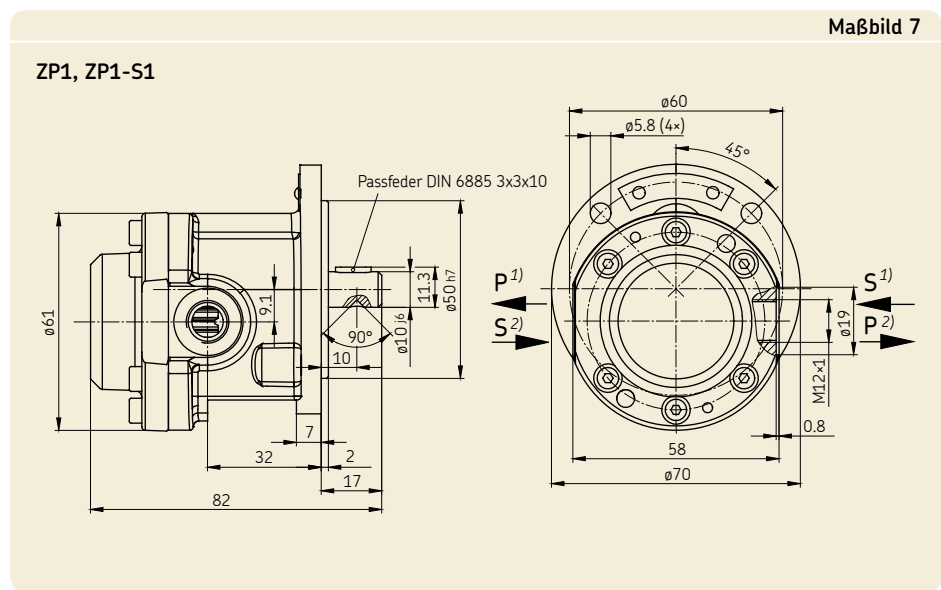
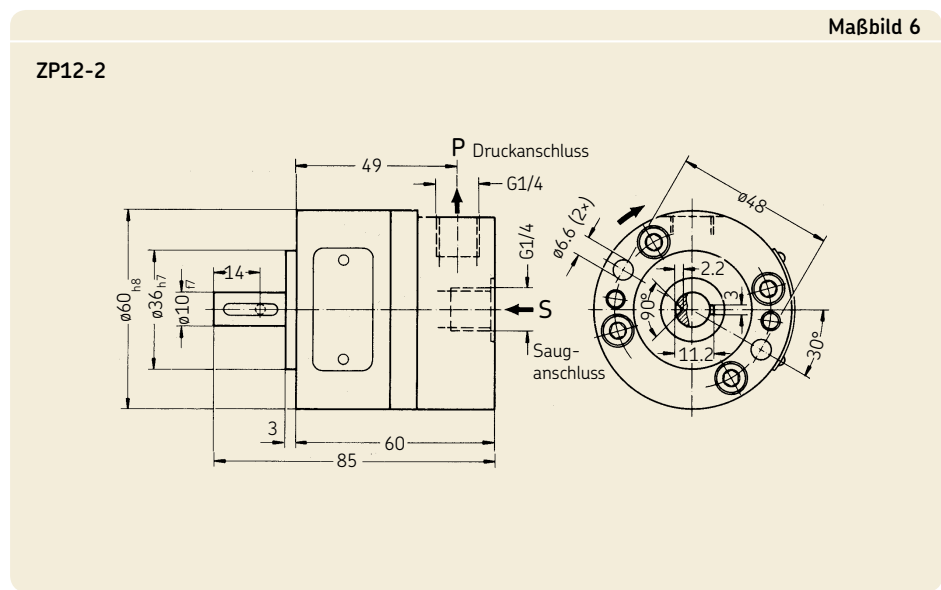
Zahnradpumpen

für Rechts- oder Linkslauf, mit gleichbleibender Dreh- und Förderrichtung

Bestell-Nr.	Fördermenge bei 1400 min ⁻¹ [l/min]	Max. Gegendruck [bar]	Erforderliche Antriebsleistung [KW]	Saughöhe ¹⁾ [mm]	Drehrichtung	Maßbild
ZP12-2	1,2	25	0,18	500	rechts	6
ZP1 ZP1-S1	2,5	20	0,18	1000	rechts links	7

¹⁾ bei offener Druckleitung und 1400 min⁻¹

Drehrichtung (Blick auf die Welle) beachten.
Anschlussstücke mit Senkung für lötlöse Rohrverschraubung sind gesondert zu bestellen.



Drehkolbenpumpen

für Rechts- und Linkslauf, aber mit gleichbleibender Förderrichtung bei wechselnder Drehrichtung

Bei diesen ventillosen Kolbenpumpen wird der Kolben direkt über einen Exzenter angetrieben, sodass nur drei ständig bewegte Elemente vorhanden sind.

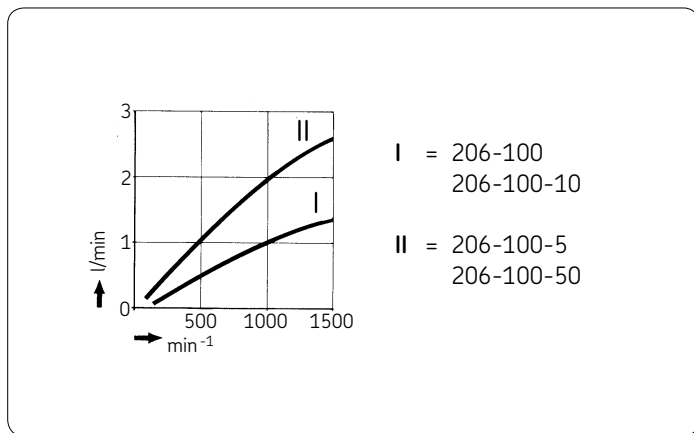
Die zu fördernden Flüssigkeiten müssen eine ausreichende Schmierfähigkeit für die Eigenschmierung der Pumpe aufweisen.

Durch diese Bauweise ergibt sich eine hohe Betriebssicherheit und lange Lebensdauer.

Bestell-Nr.	Förderstrom ¹⁾ bei 1500 min ⁻¹ [l/min]	Max. Gegendruck [bar]	Zulässiger Drehzahl- bereich [min ⁻¹]	Saug- höhe ²⁾ [mm]	Saug- und Druckrohr- Außenø [mm]	Dreh- richtung	Ausführung	Maßbild
206-100	1,3	5	50-1500	1000	8	beliebig	mit Wellenstumpf	8
206-100-5	2,6	3						
206-100-10	1,3	5	50-1500	1000	8	beliebig	mit Schlitzkupplung	10
206-100-50	2,6	3						

¹⁾ Förderstrom ist abhängig von Drehzahl, Viskosität, Saug- und Druckhöhe (vgl. Diagramm)
²⁾ bei offener Druckleitung; Saughöhe ist abhängig von Drehzahl und Viskosität

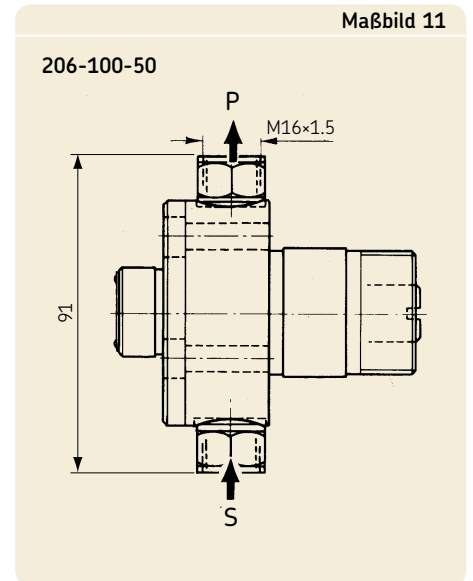
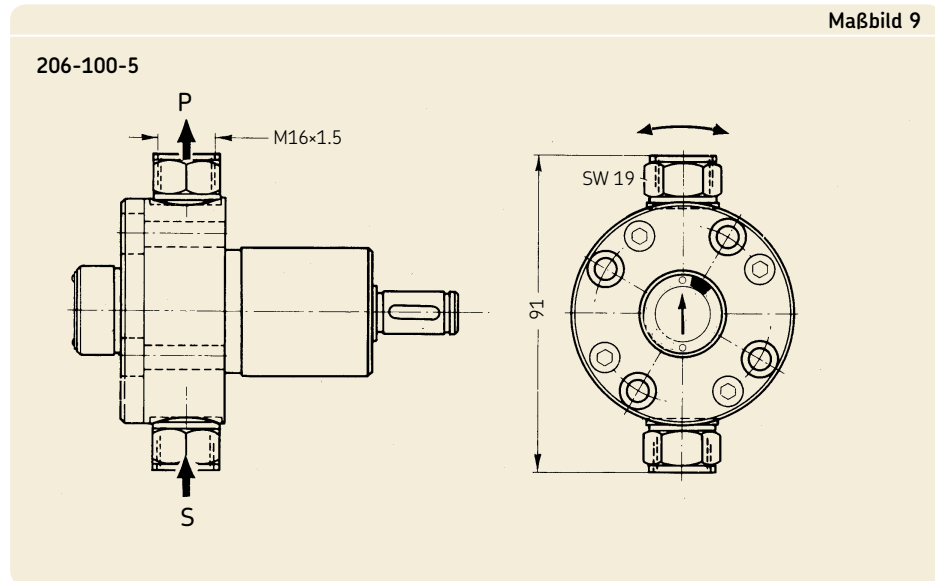
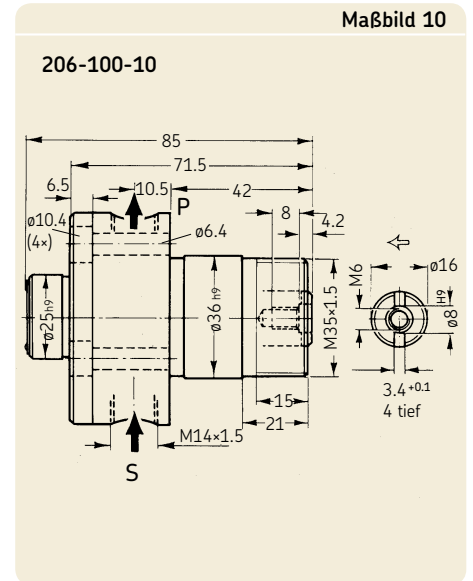
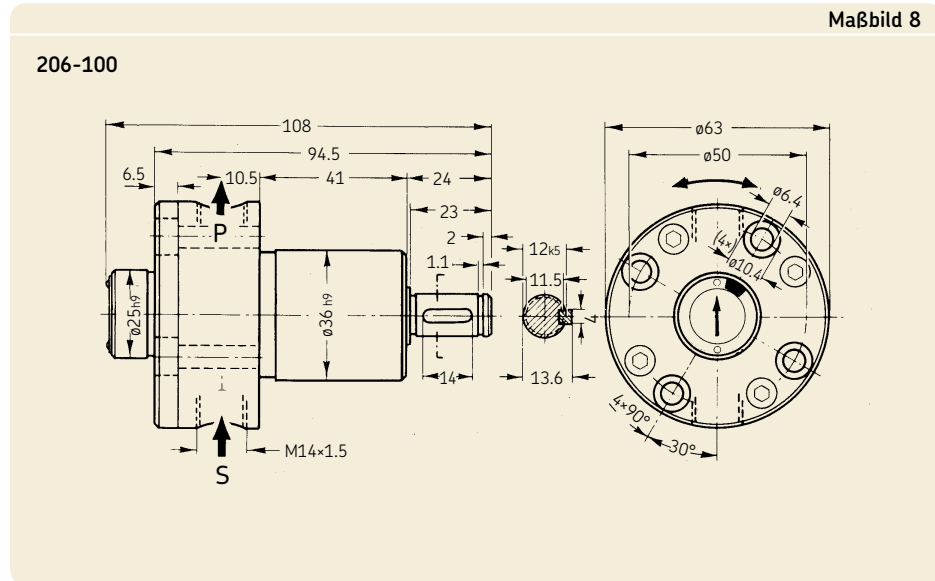
Anschlussstücke mit Senkung für lötlöse Rohrverschraubung sind gesondert zu bestellen.



Das Diagramm zeigt den Förderstrom bei 0,5 m Saughöhe und 3 bar Gegendruck für ein Mineralöl mit einer Betriebsviskosität von 140 mm²/s.

Drehkolbenpumpen

für Rechts- und Linkslauf, aber mit gleichbleibender Förderrichtung bei wechselnder Drehrichtung



S = Sauganschluss
P = Druckanschluss

Bestell-Nummer: 1-1200-DE

Änderungen vorbehalten! (07/2009)

Wichtige Information zum Produktgebrauch

Alle Produkte von SKF dürfen nur bestimmungsgemäß, wie in diesem Prospekt und den Betriebsanleitungen beschrieben, verwendet werden. Werden zu den Produkten Betriebsanleitungen geliefert, sind diese zu lesen und zu befolgen.

Nicht alle Schmierstoffe sind mit Zentralschmieranlagen förderbar! Auf Wunsch überprüft SKF den vom Anwender ausgewählten Schmierstoff auf die Förderbarkeit in Zentralschmieranlagen. Von SKF hergestellte Schmier-systeme oder deren Komponenten sind nicht zugelassen für den Einsatz in Verbindung mit Gasen, verflüssigten Gasen, unter Druck gelösten Gasen, Dämpfen und denjenigen Flüssigkeiten, deren Dampfdruck bei der zulässigen maximalen Temperatur um mehr als 0,5 bar über dem normalen Atmosphärendruck (1013 mbar) liegt.

Insbesondere weisen wir darauf hin, dass gefährliche Stoffe jeglicher Art, vor allem die Stoffe die gemäß der EG RL 67/548/EWG Artikel 2, Absatz 2 als gefährlich eingestuft wurden, nur nach Rücksprache und schriftlicher Genehmigung durch SKF in SKF Zentralschmieranlagen und Komponenten eingefüllt und mit ihnen gefördert und/oder verteilt werden dürfen.

Prospekthinweis

1-9201-DE Schmierstoffe fördern mit Zentralschmieranlagen

SKF Lubrication Systems Germany AG

Motzener Straße 35/37 · 12277 Berlin · Deutschland

PF 970444 · 12704 Berlin · Deutschland

Tel. +49 (0)30 72002-0 · Fax +49 (0)30 72002-111

www.skf.com/schmierung

Dieser Prospekt wurde Ihnen überreicht durch:

® SKF ist eine eingetragene Marke der SKF Gruppe.

© SKF Gruppe 2009

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit unserer vorherigen schriftlichen Genehmigung gestattet. Die Angaben in dieser Druckschrift wurden mit größter Sorgfalt auf ihre Richtigkeit hin überprüft. Trotzdem kann keine Haftung für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art übernommen werden, die sich mittelbar oder unmittelbar aus der Verwendung der hier enthaltenen Informationen ergeben.

